## Kölnische Blätter.

Im vorigen Quartal 2530.

**Auflage jetzt 3150.**

[4673.]

Tägliche politische Zeitung — conservativ, verfassungstreu, patriotisch — die den Fortschritt durch rechtlich wie sittlich erlaubte Mittel fördern will. Sie bietet dem Leser Zuverlässigkeit und Bündigkeit der Nachrichten, sorgfältige Anordnung des Stoffes, kurze, einfache, klare Leitartikel, regelmäßige Wochen-Rundschau, Feuilleton und unterhaltende Beilage. Redacteur: Fridolin Hoffmann. In Cöln 1⅓ ℛ, in ganz Preußen 1½ ℛ per Quartal. Druck schön, Papier gut, Preis billig, Format bequem; durch Beilagen wird nach Bedürfniß der Raum des Blattes erweitert.

Mit der jetzigen Zahl der Abonnenten treten die „Kölnischen Blätter"

in die Reihe der meistverbreiteten Zeitungen

der Rheinprovinz und Westphalen's

und empfehlen sich daher besonders

zu Inseraten aller Art,

namentlich aber aus allen Zweigen der katholischen Literatur, von populären, wissenschaftlichen und Reisewerken.

Probenummern stehen zu Diensten.

Recensions-Exemplare werden erbeten von Werken aus der Politik, Geschichte und der höhern Unterhaltungsliteratur, auch tüchtige Jugendschriften.

Dagegen können rein theologische Werke, Gebet- und Andachtsbücher, sowie gewöhnliche Jugendschriften unter den „Literarischen Notizen" keine Berücksichtigung finden. Inserate von solchen sind jedoch sehr wirksam.

Cöln. **J. P. Bachem.**

---

[4674.] Inserate sind von ganz außerordentlichem Erfolg in dem bei mir erscheinenden

**Generalanzeiger**

für

**Thüringen, Franken und Voigtland,**

dem einzigen allgemein verbreiteten Anzeigeblatt für die thüringischen Gesammtstaaten, zugleich officielles Organ vieler forst- und landwirthschaftlichen, Gartenbau-, Kunst- und Gewerbevereine Thüringens.

Insertionspreis pro 3gespaltene Petitzeile 1 Ngr.

Greiz. **Otto Henning's Verlag.**

---

## Kölnische Zeitung.

[4675.] Auflage 15,000 Ex.

Inserate in die Kölnische Zeitung werden durch die Unterzeichnete vermittelt und, bei offenem Conto, in Jahresrechnung gestellt. Gebühren pro Petitzeile oder deren Raum 2 Sgr. Einrückungen an anderer als der gewöhnlich für Inserate bestimmten Stelle werden mit 5 Sgr pro Petitzeile oder Raum berechnet.

**M. DuMont-Schauberg'sche Buchh.**
in Cöln.

---

[4676.] Inserate in die bei mir erscheinende

**Allgemeine kirchliche Zeitschrift**

finden zweckmäßigste Verbreitung. Preis für die durchlaufende Zeile nur 2 Ngr.

Elberfeld. **R. L. Friderichs.**

---

[4677.] Zu Inseraten

empfehle ich die in meinem Verlage erscheinende

**Thüringer-Zeitung,**

welche täglich erscheint und hier in Erfurt allein in 2000 Familien, ausserdem aber auch ausserhalb Erfurt auf dem Lande und in 42 Städten Thüringens zahlreich verbreitet und gelesen wird. Die Spaltenzeile, oder deren Raum, berechne ich mit nur 1 Sgr.

Erfurt.

**Friedrich Bartholomäus.**

---

[4678.] Zu Insertionen empfehle ich die

**Preussische Medicinal-Zeitung.**

Auflage 1000. Zeile 2 Sgr.

Obige Zeitung, das amtliche Organ des Preussischen Ministeriums für Medicinal-Angelegenheiten, gelangt nicht nur in die Hände vieler praktischer Aerzte, sondern wird von den Medicinal-Collegien, Verwaltungs-Behörden etc. allseitig gehalten.

Berlin. **Th. Chr. Fr. Enslin.**

---

[4679.] Wir erlauben uns, die geehrten Herren Verleger darauf aufmerksam zu machen, daß wir stets bereit sind, die Ausführung von Illustrationen zu den herauszugebenden Werken zu übernehmen, und zwar in allen Manieren, bis zum vollendetsten lithographischen Farbendruck. Zugleich empfehlen wir bei dieser Gelegenheit unsere nicht unbedeutende Colorir-Anstalt, und übernehmen auch in diesem Genre alle uns zutheil werdenden Aufträge. Wie bisher, wird es immer unser Bestreben sein, nächst sorgfältigster Ausführung auch durch solide Preise und Bedingungen die geehrten Herren Auftraggeber zufrieden zu stellen.

Berlin, im März 1861.

**Winckelmann & Söhne.**

---

## Familiennachrichten.

**Verlobungsanzeige.**

[4680.]

Iwan v. Tschudi.
Alphonsine Forrer.

St. Gallen, im März 1861.

---

## Börse in Leipzig, am 18. März 1861.

| Wechsel. | | Angebot. | Gesucht. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | k. S. | 141⅞ | — |
| | 2 Mt. | — | — |
| Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F. | k. S. | 57 | — |
| | 2 Mt. | — | — |
| Berlin pr. 100 Thlr. Pr. Crt. | k. S. | — | 99⅞ |
| | 2 Mt. | — | — |
| Bremen pr. 100 Thlr. Lsdr. à 5 Thlr. | k. S. | 109½ | — |
| | 2 Mt. | — | — |
| Breslau pr. 100 Thlr. Pr. Crt. | k. S. | — | 99⅞ |
| | 2 Mt. | — | — |
| Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S.W. | k. S. | 57 | — |
| | 2 Mt. | — | — |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | k. S | — | 150½ |
| | 2 Mt. | — | — |
| London pr. 1 Pf. St. | 7 Tage dat. | 6. 22¾ | — |
| | 3 Mt. | 6. 19¾ | — |
| Paris pr. 300 Frcs. | k. S. | 80 | — |
| | 3 Mt. | — | — |
| Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ. | k. S. | 67¾ | — |
| | 3 Mt. | — | 66⅝ |

| Sorten. | | |
|---|---|---|
| Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein) pr. St. | — | 9. 4½ |
| Augustd'or à 5 Thlr. pr. St. Agio pr. Ct. | — | — |
| Pr. Friedrichsd'or „ „ „ do. | — | — |
| And. ausländ. Louisd'or „ „ do. | — | 9¼ |
| K. K. wicht. halbe Imper. à 5 Rtlr. pr. Stück | — | 5. 14 |
| 20 Francs-Stücke . . . . . do. | — | 5. 9¼ |
| Holländ. Ducaten à 3 Thlr. Agio pr. Ct. | — | 4⅜ |
| Kaiserl. do. do. „ do. | — | 4¾ |
| Conv.-Species u. Gulden . . . . . | — | — |
| Idem 20 Kr. . . . . | — | — |
| Idem 10 Kr. . . . . | — | — |
| Gold pr. Zollpfund fein . . . . . | — | — |
| Silber do. do. . . . . | — | 29⅔ |
| Wiener Banknoten in oestr. Währ. . | — | 67⅛ |
| Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 Thlr. | — | — |
| do. do. do. do. à 10 Thlr. . | — | 99 |
| Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*) | — | 99½ |

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fernere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 Thlr. und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505.):

1) Anhalt-Dessau. Landesbank, 2) Gera. Bank, 3) Gotha. Privatbank, 4) Lübeck. Privatbank, 5) Weimar. Bank.

---

## Inhaltsverzeichniß.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels. — Die Umgestaltung des buchhändlerischen Abrechnungswesens. VI. — Miscellen. — Neuigkeiten der ausländischen (engl.) Literatur. — Anzeigeblatt Nr. 4563—4680. Börse in Leipzig, am 18. März 1861.

Amtsgericht in Hannover 4563.
Anonyme 4565—67. 4651. 4654. 4656—57. 4659. 4666. 4670—71.
Arnold in L. 4573.
Bachem 4673.
Barth 4585.
Bartholomäus 4677.
Bein 4665.
Boffelmann 4595.
Brauns 4631.
Brockhaus 4575. 4596—97. 4612. 4664. 4672.
Brück 4614.
Calve 4667.
Creuzbauer 4606.
Dominicus 4591.
Dümmler's Buchh. in B. 4622.
DuMont-Schauberg 4675.
Enslin, T. C. F. 4678.
Faudel 4661.
Flatau 4629.
Fleischer, C. F. 4617. 4641.
Franck 4660.
Friderichs 4676.
Friedländer in Berl. 4652.
Fries 4605.
Gebethner & W. 4621. 4669.
Georg 4577. 4613.
Gerhard 4602.
Goar 4648.
Gottschalck 4638.
Grieben 4619.
Guttentag 4568.
Hartmann 4626.
Heinicke 4603.
Henning 4674.
Hermann'sche Verl. in F. 4582. 4593.
Heymann, C., in Berl. 4618.
Hirschwald 4576.
Huch in C. 4616.
Kirchhoff & W. 4580.
Klemm in D. 4650.
Köhler in L. 4600. 4644.
Korn in B. 4601.
Krüger in D. 4579. 4590.
Mai'sche Buchh. in B. 4620.
Manz in R. 4642.
Mayer in F. 4608.
Meyer & C. 4592. 4607. 4668.
Meyerfeld, v., in Cassel 4572.
Mitsdörffer 4637.
Mittler in L. 4653.
Müller, J., in A. 4630.
Müller in Stett. 4609.
Neumann in S. 4615. 4655.
Nijhoff 4589.
Nürnberger 4633.
Osterlamm 4646.
Peiser 4643.
Perthes, F. A. 4634.
Pustet 4581.
Rackhorst 4645.
Rieger in S. 4571. 4584. 4604. 4663.
Riemann'sche Hofbuchh. 4659.
Robden, v. 4625.
Salomon 4619.
Saunier in S. 4647.
Schmorl & v. S. 4587.
Schnée 4574. 4588. 4662.
Schneider & C. 4639.
Schönfeld 4640.
Schöpff 4598.
Spaeth 4635.
Springer's Verl. 4594.
Stein in St. 4624.
Strauß 4610.
Tschudi, v., u. Forrer in St. Gallen 4680.
Unzer 4599.
Valett & C. 4611.
Violet 4578.
Vomhoff 4564.
Voß in L. 4636.
Wagner in Brnschw. 4583.
Webel 4623.
Weber in D. 4586.
Weber & C. 4628.
Weise 4632.
Winckelmann & S. 4679.
Winiarz in C. 4627.
Wohlgemuth 4569—70.

---

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.

SLUB
Wir führen Wissen.